

Von der Schulbank in die Startelf

Wie „kick for girls“ Migranten-Mädchen zum Vereinssport bringen will

Fußball ist eine Sprache, die jeder versteht. Das Mädchenfußballprojekt „kick for girls“ nutzt daher den

→ VON STELLA KRAUSE

Sport, um sich für Schülerinnen mit Migrationshintergrund einzusetzen. So verwandelt sich etwa die Mittagspause an der Albert-Schweitzer-Schule II in 90 Minuten voller Körpereinsatz, Gemeinsamkeit und Spaß.

In einem orangerot gestreiften Trikot von Galatasaray Istanbul betritt Leyla Kocakursun die Sporthalle. Die 11-jährige Schülerin schnappt sich sofort einen Ball und drischt ihn in die Maschen. Die ersten kostbaren AG-Minuten werden nicht ohne das Leder vertrödelt. Seit einem Jahr ist Leyla nun in Deutschland. Ihre Familie kommt aus der Türkei. Dank ihrer Cousine ist sie vor einem Jahr das erste Mal zur Mädchenfußball-AG gekommen.

Leyla ist eine von mehr als 150 Schülerinnen, die einmal wöchentlich bei den Fußball-AGs von „kick for girls“ mitmachen. Ziel ist es, den Mädchen den Zugang zum organisierten Sport zu ermöglichen. „Viele Flüchtlingsfamilien wissen häufig nicht, was in einem Sportverein gemacht wird und wie man dort Mitglied werden kann“, sagt Berndt Tausch, der Initiator des Projektes. Den Eltern fehle häufig das Geld, um Vereinsbeiträge zu zahlen oder Sportschuhe zu kaufen. Seit 2009 kooperiert „kick for girls“ mit Freiburger



Ballverliebt: Bei „kick for girls“ geht's um Gemeinschaft.

Schulen, an denen es viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund gibt. Die Erste war die Albert-Schweitzer-Schule II in Landwasser, mittlerweile gibt es das Projekt an zehn weiteren Partnerschulen.

„Spielt zusammen! Schaut, wo die anderen stehen!“, ruft Lotta Ravn und positioniert sich im Tor. Die 26-Jährige leitet die AG. Seit vergangenem Sommer

spielt sie bei der Bundesliga-Reserve des SC Freiburg. Erfahrungen mit integrativen Fußballprojekten hat die Studentin bereits bei einem Freiwilligen Sozialen Jahr gesammelt. Gemeinsam mit ihrer Mannschaftskollegin Eva Virsinger versucht sie, den Mädchen einen Eindruck vom Vereinstraining zu geben. „Es ist nicht immer leicht, die Gruppe zusammenzuhalten“,

sagt Ravn. Gerade das aufmerksame Zuhören und Umsetzen von Aufgaben sei manchmal schwer. „Es gibt immer ein paar, die total motiviert sind, und ein paar, die chaotisch sind.“ Sind die Bälle erst mal aus dem Netz, gibt es kein Halten mehr. Die Kugeln sausen durch die Luft, Zurufe hallen übers Spielfeld, hier und da kommt eine Nachzüglerin in die Sporthalle.

Besonders begeistert sind die Mädchen von den Schulturnieren oder dem jährlichen Mädchenfußballtag, der mit dem Polizei-Sportverein (PSV) Freiburg organisiert wird. Stolz erzählt Leyla vom zweiten Platz beim letzten Turnier. Auch das Interesse am Reinschnuppern bei einem Vereinstraining ist groß. Momentan spielt aber nur eines der Mädchen in einer richtigen Fußballmannschaft. Neben der Fußball-AG organisiert „kick for girls“ daher zudem das Projekt „kick im Verein“, bei dem der Kontakt zwischen Mannschaften wie dem PSV oder ESV Freiburg und den Schülerinnen hergestellt wird. „Wir sind das Bindeglied zwischen unseren AG-Mädchen, deren Eltern und den Vereinen“, erzählt Virsinger. So hat die SC-Spielerin die Mädchen Anfang Mai auch zu einem Probetraining beim PSV Freiburg begleitet.

Beim Schultraining versammeln sich nun alle am Rande des Spielfelds. „Letzte Runde“, ruft Ravn. Ein letztes Mal schnappt Leyla sich den Ball und versenkt ihn mit rot leuchtenden Wangen im Tor. Sie war die Erste in der Halle. Und geht als Letzte.

Ein Blick in Schulen und Nachhilfen

Lernen und Fördern an pädagogischen Einrichtungen



Foto: © clipdealer.de

Die Auswahl an Bildungseinrichtungen und unterrichtsbegleitenden Lern- und Förderstätten in der Region

→ VON REINHOLD WAGNER

ist groß, ebenso die Nachfrage nach alternativen Unterrichts- und Nachhilfemethoden. B. Zettis findefuchs hat sich umgeschaut, was es wo aktuell für Möglichkeiten gibt, und wann der beste Zeitpunkt für einen Schnupperbesuch ist.

Paula Fürst Schule

Die Paula Fürst Schule ist ein einziger Privatschulverbund mit Ganztagsbetreuung von 7 bis 18 Uhr und besteht heute aus staatlich anerkannter Grundschule, Realschule und allgemeinbildender Gymnasialer Oberstufe, die analog G9 mit der 11. Klasse startet und in der zweijährigen Kursstufe zum Abitur führt.

Seit 2013 wurde aufbauend ab der 5. Klasse die Gemeinschaftsschule eingeführt. Diese neue, eigenständige Schulart stellt eine Alternative zum dreigliedrigen Schulsystem in Baden-Württemberg dar, die alle Bildungsniveaus umfasst. An der Schule können in einem überschaubaren Rahmen alle Abschlüsse bis zum Abitur erlangt werden. Das reformpädagogisch orientierte Konzept stellt eigenverantwortliches und selbstständiges Lernen durch Verknüpfung des Fachunterrichts mit Lernlaborarbeit und projektorientiertem Arbeiten in den Mittelpunkt.

Anmeldungen für Schulanfänger und Quereinsteiger aller Klassen sind jederzeit möglich. Ein Info-Nachmittag für die Gymnasiale Oberstufe findet am 18. Juni von 16 bis 19 Uhr im Viktoria-Haus, Baslerstr. 61, statt.

→ INFO

Paula Fürst Schule
Helligestr. 2, 79100 Freiburg
Tel. 0 76 1 / 8 8 8 5 7 0 5 - 0
www.paula-fuerst-schule.de

▼ ANZEIGE

PTE FREUDE AM LERNEN

FÜR DEN ERFOLG IHRES KINDES


Stellen Sie jetzt die Weichen für die Zukunft Ihres Kindes.

Wir helfen bei

- Lernschwierigkeiten
- Lese-Rechtschreibschwäche
- Aufmerksamkeitsstörung AD(H)S
- Rechenschwäche

Als pädagogisch therapeutische Facheinrichtung unterstützen wir Sie und Ihr Kind.

Bitte sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos.



PTE Freiburg, Friedrichstraße 47
Tel. 0761 2852537
www.pte-freiburg.de



Foto: © Freie Schule Elztal

Freie Schule Elztal

Seit 1986 bietet die Freie Schule Elztal Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse Unterricht auf Basis der Waldorfpädagogik. Dabei kommt den Schülern nicht nur zugute, dass sie ein Klassenlehrer durchgehend bis zur 8. Klasse begleitet und so als dauerhafter Ansprechpartner für sie da ist, sondern auch die kleine Klassengröße von 12 bis 18 Schülern. Mit Projekten und Praktika ab der 9. Klasse zielt die Freie Schule Elztal darauf hin, „das Lernen zu lernen“ und „die Berufswahlreife anzubahnen“. Die Schule sieht sich gleichermaßen als Lern- und Erlebnisraum. Durch die Lage am Waldrand und zwei Ziegen auf dem Schulgelände findet ein reger und hautnaher Austausch in der freien Natur statt. Gelegenheit, die Schule einmal kennenzulernen, bietet die „Lange Nacht der Märchen“ für Erwachsene am 4. Juli.

→ INFO

Freie Schule Elztal

Schulhaus
Maxhaus
Maxhausweg 4
79183 Waldkirch und
Schulhaus Adler, Landstraße 6
79261 Gutach/Breisgau
Tel. 07681/3236
www.freieschuleelztal.de

ler in kleinen, altersgemischten Gruppen im integrativen Gemeinschaftsunterricht bis zur 10. Klasse. Dabei kommen typische Montessori-Materialien zum Einsatz. Besonderen Wert legt das Lehrerteam auf respektvollen Umgang. Begleitend zum Unterricht steht den Schülern ein großes Repertoire an alternativen, musisch-handwerklichen Angeboten zur Auswahl: ein Chor, eine Band, eine Yoga- und eine Theatergruppe, ein Kunstatelier sowie eine Holz-, eine Druck- und eine Elektrowerkstatt. Noch sind für das kommende Schuljahr einige wenige Plätze frei.

→ INFO

Freie Schule Dreisamtal

Am Fischerrain 9
79199 Kirchzarten
Tel. 07661/908348
www.dreisamtalschule.de

Brile

Seit gut 15 Jahren besteht der Arbeitskreis Brile. Er setzt sich aus überwiegend freiberuflich tätigen Lerntherapeutinnen zusammen. Die etwa 40 Mitglieder haben sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche mit Lese-/Rechtschreibschwäche (LRS), Rechenschwäche (Dyskalkulie) oder Aufmerksamkeitsstörung (ADS) zu beraten und zu unterstützen.

Regelmäßige Treffen und der Erwerb von Zusatzqualifikationen durch die Mitglieder gewährleisten eine kompetente und individuelle Förderung. Der Unterricht findet überwiegend in Einzelsituation oder in homogenen Kleinstgruppen statt.

→ INFO

Brile Waldkirch

Katarina Petrovic, Tel. 07681/6829

Brile Emmendingen-Kollmarsreute

Anne Vornholt-Bahmann

Tel. 07641/574730

Anne.Bahmann@t-online.de

Weitere Praxen im Raum Freiburg,

Breisach, Kirchzarten und Müllheim

www.brile.de

Freie Schule Dreisamtal

Die Freie Schule Dreisamtal, eine junge Privatschule in Kirchzarten, beging im vergangenen Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum, nachdem sie 2004 aus einer Elterninitiative heraus gegründet wurde. Rund 85 Schüler werden aktuell von zwölf Lernbegleitern betreut, wobei auch der Bereich Sonderpädagogik abgedeckt wird.

Die Alternative aus privater Grund- und Hauptschule sowie Werkrealschule begleitet Schü-

▼ ANZEIGEN



Privatschule mit zeitgemäßer Waldorfpädagogik 1.-12. Klasse. Klassengrößen 10 – 18 Schüler. Wir wecken Motivation und lernen ohne Notendruck.

Schulzeit ist bei uns:

- Reifezeit
- Persönlichkeitsbildung
- Gemeinschaftsbildung
- das Lernen lernen

Freie Schule Elztal
Maxhausweg 4 · 79183 Waldkirch
Tel: 07681-3236
maxhaus@net-base.de
www.freieschuleelztal.de
mit Bus & Bahn gut erreichbar



Katarina Petrovic | 07681/6829 | www.brile.de



- inklusive Schule, 1. bis 10. Klasse
 - individuelles Lernen, kleine Gruppen
 - altersübergreifender Unterricht
 - reichhaltiges Montessorimaterial
- Nur noch wenige Schulplätze frei!

www.dreisamtalschule.de



Foto: © Tanja Bruckert

PTE

Schüler mit Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche und Aufmerksamkeitsstörung sind die Zielgruppe der PTE. Sie werden von acht lerntherapeutisch ausgebildeten Pädagogen und Psychologen betreut. PTE-Freiburg-Leitung Jette Keck: „Die Kinder werden dabei unterstützt, Strategien zu entwickeln, um ihre Stärken besser zu nützen und ihre individuellen Lernschwierigkeiten bestmöglich in den Griff zu bekommen.“ Den dazu notwendigen Handlungsrahmen liefern lerntherapeutische Einzelsitzungen sowie ein regelmäßiger, intensiver Austausch mit Eltern und Lehrern. Unterstützend werden Eltern und Lehrern PTE-eigene Seminare angeboten. Unter anderem bietet PTE-Freiburg im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE ein AD(H)S-Elternteraining über sechs Abende an. Bei entsprechender Indikation ist eine Kostenübernahme der Förderung durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie möglich.

→ INFO

PTE-Freiburg: Dr. phil. Jette Keck
Integrative Lerntherapeutin (FIL)
Friedrichstraße 47, Freiburg
Tel. 0 76 1 / 285 25 37
www.pte-freiburg.de

Denzlinger Cleverle

Im Februar berichtete B. Zettis findenfuchs von den „Denzlinger Cleverle“ – ein Projekt des 72-jährigen Wolfgang Helmeth, bei dem Kinder und Jugendliche ihre Ideen umsetzen können. Die Reaktionen waren durchweg positiv, Helmeth bekam einige neue Anmeldungen. Darunter auch die des 16-jährigen Benjamin, eines Jugendlichen mit Down-Syndrom. Sein Traum: Er will eine Wunschmaschine bauen.

Wie beim Sams soll die Maschine aussehen, mit sich drehenden und blinkenden Knöpfen. Dafür hat Benjamin schon genaue Vorstellungen: der Kasten soll aus Holz sein, eine Seite aus Plexiglas, damit man in die Maschine schauen kann. Und einen Motor braucht die Maschine natürlich auch, denn der soll nicht nur die Knöpfe an der Maschine drehen, sondern auch die zentrale Funktion erfüllen: Benjamins Wünsche wahr werden lassen. Auch die sind schon sehr konkret: „Ich will, dass mich meine Freundin heiratet.“ Ob er dafür nicht noch ein bisschen jung sei? „Nein“, sagt Benjamin entrüstet, „ich denke eben schon an die Zukunft.“ Und wenn dieser

Wunsch erfüllt ist, dann wäre es natürlich auch nicht schlecht, König zu werden – mit Rittern und Bediensteten.

Doch vorher muss die Maschine erst einmal gebaut werden. Helmeth lässt dem Jungen bei den Entscheidungen freie Hand: Will er die Scheibe von Hand aussägen oder mit der elektrischen Laubsäge, welche Farbe bekommen die Räder, aus was wird der Trichter, in den die Wünsche hineingesprochen werden? Und auch bei der Umsetzung greift Helmeth nur ein, wenn Benjamin mit seinem handwerklichen Geschick an seine Grenzen stößt. Denn das ist der Grundgedanke von Hel-

meths Cleverle-Projekt: Kinder herausfinden lassen, wo ihre Interessen und Begabungen liegen, und ihnen das Wissen vermitteln, dass sie selbstständig in der Lage sind, Probleme zu lösen.

Am Ende des Nachmittags ist Benjamin ein ganzes Stück weitergekommen, aber fertig ist seine Wunschmaschine noch nicht. „Ich hätte gedacht, dass es schneller geht“, zeigt er sich ungeduldig, „aber Spaß hat es gemacht.“ **tbr**

→ INFO

www.edeju.de

Kosten: 5 Euro/Stunde

Anmeldung: 07666/4575

▼ ANZEIGE



Privatschule

Grundschule

Gemeinschaftsschule

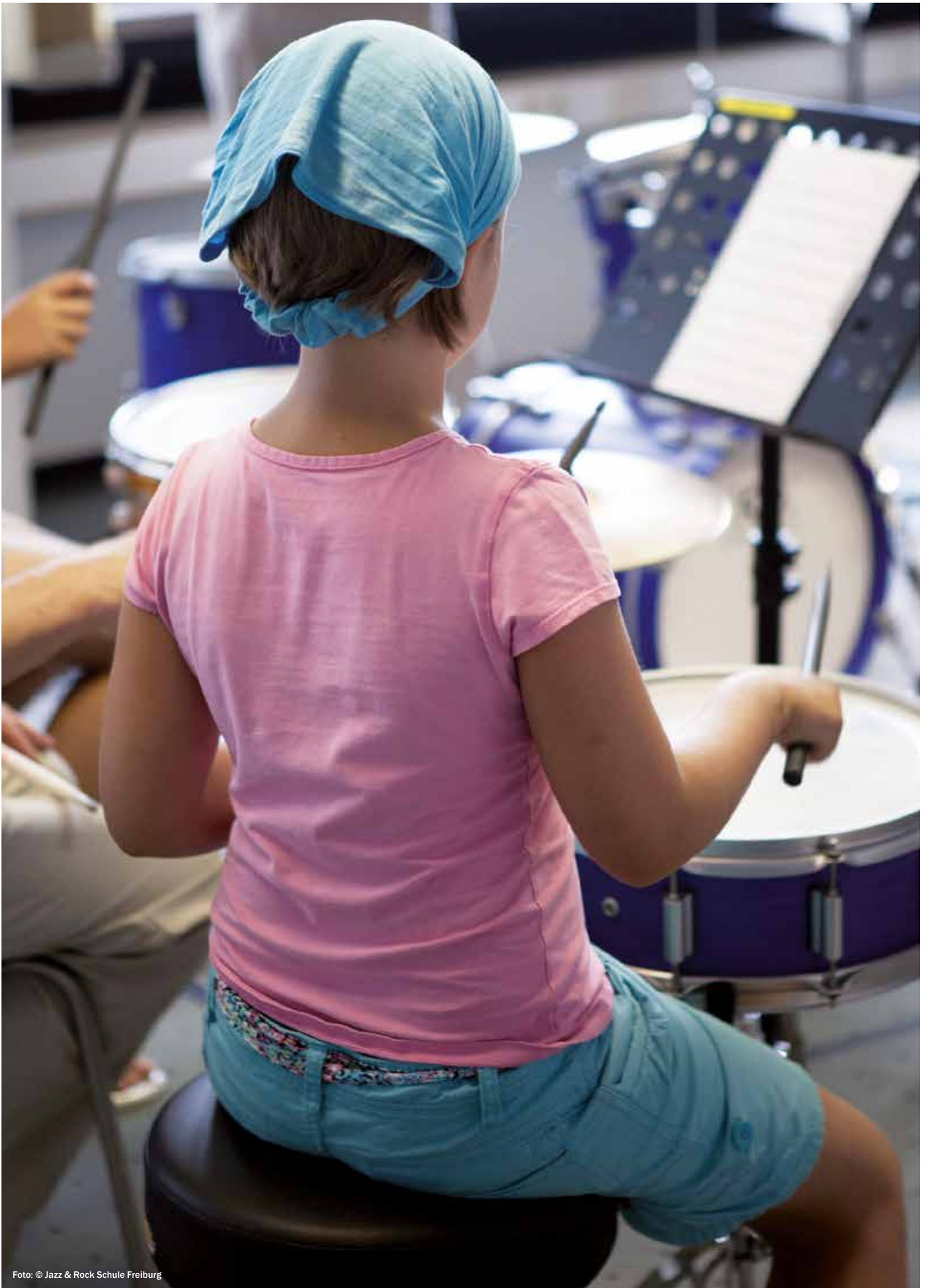
Realschule **Gymnasiale Oberstufe**

Ganztagsbetreuung 7:00 – 18:00 Uhr

reformpädagogisches Bildungskonzept

Anmeldungen jederzeit möglich – auch für Quereinsteiger.

www.paula-fuerst-schule.de
 Telefon (0761) 888 57 05-0



Der Ton macht die Musik

Angebote zur musischen Früherziehung

Mal richtig auf die Pauke hauen oder tanzend durchs Leben gehen – Musik, Tanz und Rhythmik begeistern bereits die Aller kleinsten. Und viele, die schon in jungen Jahren an die Welt der Musik herangeführt wurden,

→ **VON REINHOLD WAGNER UND TANJA BRUCKERT**

verlieren diese Leidenschaft ein Leben lang nicht mehr. In Freiburg gibt es zahlreiche Angebote für Babys, Kinder und Jugendliche. Drei davon stellt B. Zettis findfuchs vor.

Musikschule Nördlicher Breisgau

Seit 40 Jahren fördert die Musikschule Nördlicher Breisgau im öffentlichen Auftrag das Musizieren in zwölf Städten und Gemeinden. Das Angebot beginnt für 6- bis 8-Monatige und deren Mütter mit dem Baby-Musikgarten. Der Musikgarten richtet sich an 1,5- bis 3-Jährige in Begleitung Erwachsener. Dreijährige sammeln in der Musikalischen Früherziehung erste Erfahrung an Instrumenten. Auch Sprache, Gesang und Bewegung zu Musik kommen dabei zum Einsatz. Die Musikschule kooperiert zwecks Sprachförderung mit Kindergärten.

Ab Schulbeginn steht Kindern dann das „Instrumentenkarussell“ offen, in dem Blockflöte, Gitarre, Violine oder Klavier und Keyboard ausprobiert werden können. Die Ballett- und Jazztanzabteilung ab 5 und die Trommelwerkstatt ab 8 Jahren ergänzen das Angebot.

→ **INFO**

Musikschule Nördlicher Breisgau, Karl-Friedrich-Straße 22, 79312 Emmendingen, Tel. 0 76 41/5 25 65
www.musikschule-em.de

Lokomotion

– Studio für Rhythmik & Tanz

Auf sehr freie und ganzheitliche Art geht das Pädagogen-Paar Helga und Kofi Onny auf Kinder und Jugendliche zu. Seit bereits mehr als 20 Jahren lautet ihr Motto: „Trommeln – Tanzen – Tönen – Singen“. In lebendig gestalteten Kursen entwickeln die jungen Musiker und Tänzer bei Liedern, Rhythmus, Sprach-, Trommel-, Tanz- und Bewegungsspielen ihre Musikalität. So werden Wahr-

nehmung und Konzentration, Selbstbewusstsein und Gruppenverhalten gefördert, und die Schüler bekommen ein gutes Gespür für ihren Körper.

Wer die Schulgruppen „Die Rasselbande“ und „Rhythm Hop“ live erleben will, kommt am besten zu einer der aktuellen Aufführungen: am 27. Juni beim Internationalen Sommerfest von Südwind Freiburg in der Faulerstraße; 28. Juni beim PLAN Afrikafest auf dem Mundenhof sowie 20. September beim Weltkindertag auf der Seeparkbühne in Freiburg. Am 27. Juni bietet Onny einen Trommelworkshop für Kindergarten- und Schulkinder auf dem Mundenhof an.

Auch in den neuen Räumen des Tanzstudios gibt es regelmäßig Aufführungen und Workshops. Der neue Kurs „Trommeln & Rhythmik für Kinder ab fünf Jahren“ findet mittwochs von 14.45 bis 15.45 Uhr statt.

→ **INFO**

Lokomotion, Walter-Knoell-Str. 3, 79115 Freiburg, Tel. 0 76 42/28 17, www.lokomotion-rhythm.de

Jazz & Rock Schule Freiburg

Die Allerjüngsten spielerisch an die Musik heranzuführen, Jugendliche modern, zeitgemäß, aber vor allem seriös ausbilden und jungen sowie jung gebliebenen Erwachsenen und Senioren Freizeitgestaltungsmöglichkeiten bieten, die sowohl Spaß machen als auch Tiefgang haben – so verstehen die Mitarbeiter der Jazz & Rock Schule Freiburg ihre Aufgabe.

Mit der 30-jährigen Erfahrung und einem ausgezeichneten Lehrerteam garantiert die Jazz & Rock Schule ihren mehr als 600 Schülern erfolgreiches Lernen in allen populären Musikstilen, allen Altersstufen und allen Niveaus. Dafür bietet die Schule Einzelunterricht, aber auch das Musizieren in Ensembles, Bands und Chören an.

Wer sich noch nicht sicher ist, welches Instrument das richtige ist, kann auch unverbindlich eine Probestunde nehmen. Einen Einblick gibt es zudem beim großen Jubiläumshock am 5. Juli ab 14 Uhr mit Live-Musik, Musik zum Mitmachen und tollen Kinderaktionen.

→ **INFO**

Jazz & Rock Schule Freiburg, Haslacher Str. 43, 79115 Freiburg, Tel. 0 76 1/3 68 88 90, www.jrs.org



Foto: © Silke Kaiser, pixelio.de

▼ ANZEIGEN

GET ON THE RHYTHM TRAIN

DRUMS DANCE



LOKOMOTION

Studio für Rhythmik & Tanz Freiburg
www.lokomotion-rhythm.de
07642-2817
Helga & Kofi Onny

Rhythmik - Trommeln - Kindertanz
African Dance - Hip Hop - Modern Dance

Musikschule

**Musikgarten
Mus. Früherziehung
Instrumentenkarussell**

**Unterricht in allen
Instrumenten**

**Gesang
Ensemblespiel
Jugendorchester**

**Ballett
Jazz-Ballett
Dance Company**

Karl-Friedrich-Str.22
79312 Emmendingen
Telefon 07641/52565
Telefax 07641/42599
www.musikschule-em.de

Nördlicher Breisgau